

# Call for Papers

für **Debatte**. Beiträge zur Erwachsenenbildung · Jg. 5 · Heft 1

## Themenbeitrag „...aus der Schublade“

Im Prozess der wissenschaftlichen Textproduktion treten immer wieder Themen, Ideen oder Denkfiguren hervor, die ‚eigentlich an- und weitergedacht werden sollten‘, jedoch nicht in einen Artikel aufgenommen und weitergeführt werden (können), weil die Zeichenzahl erreicht wurde oder die jeweilige inhaltliche Rahmung dafür keinen Spielraum ermöglicht. Oder es entstehen Beiträge, bei denen die Passung zwischen Autor:innenschaft und Publikationsorgan letztlich nicht hinreichend übereinstimmt, sodass betroffene Texte (vorerst) nicht publiziert werden. Damit verbleiben Aspekte im Dunkeln, die für den Diskurs im Feld durchaus interessant sein könnten. Für die Wissenschaft bedeutet dies, dass manche Gedanken, die (neue) Debatten entfachen könn(t)en oder alte Debatten aufzugreifen vermögen, aufgrund von formalen oder inhaltlichen Selektionsfunktionen nicht publik werden. Meistens wandern derartige Texte und Gedanken zurück in die ‚Schublade‘ und sind damit ‚auf Wiedervorlage‘ oder ‚auf Abruf‘ gestellt.

Im nächsten Heft der *Debatte*. *Beiträge zur Erwachsenenbildung* wollen wir diesen ‚Texten und Gedanken in der Schublade‘ zu ihrer Sichtbarkeit verhelfen. Damit möchten wir die häufig pejorative Rede von ‚in der Schublade liegen‘ relativieren und geradewegs umdrehen: es geht uns vielmehr darum, die schlummernden Schätze aus der Schublade herauszuholen und für ein breites Publikum zugänglich zu machen. Entsprechend wollen wir mit dem Call anregen, Themen einen Raum zu geben, die vielleicht noch wenig beachtet oder immer wieder auf ‚später‘ verschoben wurden. Dass gerade solche Texte selbst häufig nicht in ‚Schubladen‘ denken, sollte hier nicht unerwähnt bleiben.

Gemäß dem Format der *Debatte* hat jedes Heft einen Themenbeitrag, der im selben Heft diskursiv verhandelt wird. Demnach laden wir Interessierte ein, einen Beitrag ‚aus der Schublade‘ einzureichen. Der *Call for Papers* für einen solchen Themenbeitrag ist entsprechend inhaltlich offen, eine bezugnehmende oder abgrenzende Ausrichtung auf Diskurse der Erwachsenenbildungswissenschaft wird jedoch erwartet. Hierfür kann eine Skizze (max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Literaturverzeichnis) bis zum **30.09.2022** an das Redaktionskollektiv der *Debatte* gesendet werden: **debatte@budrich-journals.de**

Nach Einsendung werden die Beitragsskizzen in der Redaktionskonferenz der *Debatte* geprüft und ein Themenbeitrag für das nächste Heft (5. Jg., Heft 1) zur Ausarbeitung ausgewählt. Der Themenbeitrag sollte dann bis 15.11.2022 ausgearbeitet vorliegen (max. 45.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Literaturverzeichnis). Im Anschluss wird dieser an interessierte Autor\*innen für eine Replik weitergeleitet, sodass das Heft 1 (5. Jg.) voraussichtlich im Frühjahr 2023 erscheinen kann.

Also: Ziehen Sie Ihre Schubladen auf und teilen Sie Ihre Überlegungen mit uns!

Informationen zur *Debatte* und zu bereits veröffentlichten Heften finden Sie hier:

**<https://zeitschrift-debatte.de>**

Bei Rückfragen können Sie uns gerne unter **[debatte@budrich-journals.de](mailto:debatte@budrich-journals.de)** kontaktieren.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung an der Debatte!

*Ihr Redaktionskollektiv*